Die sozialistische Arbeiterbewegung in Thüringen

Eine Zeitleiste zu politischen Ereignissen und Aktionen

1918 bis 1923

DATEN & EREIGNISSE

9. Nov 1918 Ende des Kaiserreiches, in Berlin wird die Republik ausgerufen. Massendemonstrationen, Arbeiter- und Soldatenräte bilden sich in fast allen Städten und übernehmen die militärische und politische Macht. In den nächsten Wochen verzichten die Thüringer Fürsten auf ihren Herrschaftsanspruch.

19. Jan 1919 Die Wahl der Nationalversammlung findet statt. Am 6. Februar 1919 tritt sie in **Weimar** zusammen.

23. Feb 1919 Die Bezirkskonferenz der Arbeiter- und Soldatenräte fordert den Rückzug der Freikorpstruppen, die Anerkennung der Arbeiter- und Soldatenräte, die Sozialisierung der Bergwerke sowie Betriebsräte. Der Generalstreik wird ausgerufen.

8. März 1919 Der mitteldeutsche Generalstreik endet, nachdem die Reichsregierung die Bildung von Betriebsräten zusichert. Weitere Forderungen bleiben hingegen unerfüllt.

13. März 1920 In Berlin kommt es zum Kapp-Lüttwitz-Ludendorf-Putsch. Die Reichswehr steht auf der Seite der Putschisten oder verhält sich »neutral«. Der ausgerufene Generalstreik lässt den Putsch nach fünf Tagen scheitern.

20. März 1920 Bei **Zickra** umstellen und entwaffnen Arbeiterwehren zwei Reichswehrbataillone.

25. März 1920 Angehörige der Marburger Sturmkompanie ermorden bei **Mechterstedt** 15 Arbeiter.

1. Mai 1920 Das Land Thüringen wird gebildet. Die preußischen Gebiete Schmalkalden und der Regierungsbezirk Erfurt gehören nicht dazu.

1921–1924 Zwischen 1921 und 1924 gibt es eine linke Regierungen aus MSPD und USPD unter Duldung durch die KPD.

Mai 1922 In **Gotha** gründen Mitglieder des Jungdeutschen Ordens eine Ortsgruppe der NSDAP.

17. Dez 1922 Auf einem gemeinsamen Parteitag in **Erfurt** vereinigen sich MSPD und USPD zur VSPD in Thüringen.

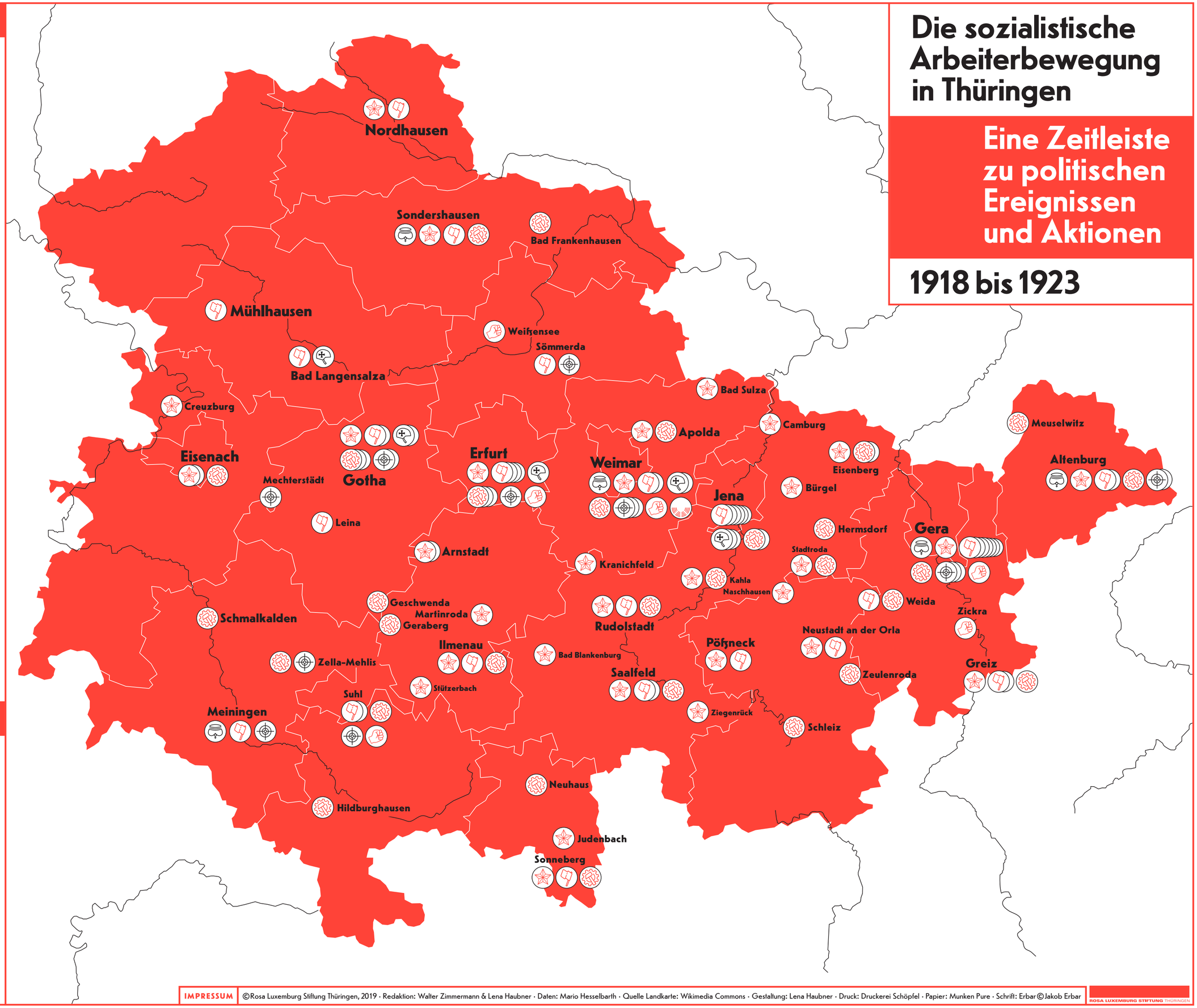
6. Nov 1923 Die Reichswehr rückt in Thüringen ein und verhängt die Reichsexekution.

10. Feb 1924 Die neue Ordnungsbund-Regierung wird in den kommenden Jahren, die von der linken Regierung eingeleiteten Reformen zurücknehmen und den Weg Thüringens in die NS-Diktatur mit vorbereiten.

Weitere Daten finden sich in der gleichnamigen Broschüre, die mit der Karte erschien. Infos unter www.th.rosalux.de

LEGENDE

- Landkreisgrenze
- Fluss
- Demonstration, Protest oder Kundgebung
- Aktion bewaffneter Arbeiter
- Streik-Aktion
- Nationalversammlung in Weimar
- Arbeiter- und Soldatenrat
- Reichswehr, Freikorps, Zeitfreiwilligenverbände
- Fürst dankt ab
- Mord, Überfall, Putsch(versuch)



IMPRESSUM ©Rosa Luxemburg Stiftung Thüringen, 2019 · Redaktion: Walter Zimmermann & Lena Haubner · Daten: Mario Hesselbarth · Quelle Landkarte: Wikimedia Commons · Gestaltung: Lena Haubner · Druck: Druckerei Schöpfel · Papier: Munken Pure · Schrift: Erbar ©Jakob Erbar

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN